



Brüssel, den 10. September 2015
(OR. en)

11802/15

FIN 594
INST 312
PE-L 49

I/A-PUNKT-VERMERK

Absender: Generalsekretariat des Rates
Empfänger: Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat

Betr.: Vorschlag für eine Mittelübertragung (Nr. 1/2015) innerhalb des Einzelplans X – Europäischer Auswärtiger Dienst – des Gesamthaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2015

1. Der Europäische Auswärtige Dienst (EAD) hat dem Rat am 27. August 2015 einen Vorschlag für eine Mittelübertragung (Nr. 1/2015) unterbreitet.

Zweck dieses Vorschlags ist die Übertragung nichtgetrennter Mittel für einen Gesamtbetrag von 3,76 Mio. EUR, davon:

- a) 0,48 Mio. EUR von Posten 2 0 0 0 (*Mieten und Erbpachtzahlungen*) auf Artikel 1 1 0 (*Statutspersonal*) und auf Artikel 1 2 0 (*Externes Personal und externe Leistungen*);
- b) 1,48 Mio. EUR von Posten 2 0 0 0 (*Mieten und Erbpachtzahlungen*) auf Artikel 2 0 1 (*Ausgaben für Gebäude*), auf Artikel 2 2 0 (*Konferenzen, Kongresse und Sitzungen*) und auf Artikel 2 2 3 (*Sonstige Ausgaben*);
- c) 1,80 Mio. EUR von Posten 2 0 0 0 (*Mieten und Erbpachtzahlungen*) auf Posten 3 0 0 1 (*Externes Personal und externe Leistungen*).

2. Mit der vorgeschlagenen Übertragung sollen
 - a) die Haushaltslinien im Zusammenhang mit Familienleistungen für Bedienstete, Praktika, Zeitarbeitskräfte und abgeordnete nationale Militärexperten aufgestockt werden;
 - b) die Haushaltslinien im Zusammenhang mit der Sicherheit und Überwachung der Gebäude in Brüssel, der Organisation von Konferenzen und Kongressen, der interinstitutionellen Zusammenarbeit und Rechtsschutzkosten aufgestockt werden;
 - c) der erhöhte Mittelbedarf für Dienstbezüge örtlicher Bediensteter in den Delegationen aufgrund der Abwertung des Euro gegenüber anderen Währungen gedeckt werden.
3. Der Haushaltsausschuss hat den Vorschlag für eine Mittelübertragung in seiner Sitzung vom 10. September 2015 geprüft.
4. Nach dieser Prüfung ist der Haushaltsausschuss mit qualifizierter Mehrheit übereingekommen, dem Ausschuss der Ständigen Vertreter vorzuschlagen, dass er dem Rat empfiehlt, Folgendes zu billigen:
 - die vorgeschlagene Mittelübertragung,
 - den als ANLAGE beigefügten Entwurf eines entsprechenden Schreibens.

